380-kV-Netzverstärkung Daxlanden-Eichstetten

Teilabschnitt B1

Der Ausbau der Hochspannungsleitung zwischen Daxlanden bei Karlsruhe sowie Eichstetten im mittleren Abschnitt in der nördlichen Ortenau hat zum Ziel, die Übertragungskapazität zu erhöhen, um die steigende Nachfrage Baden-Württembergs nach erneuerbarer Energie abzudecken.

Das Vorhaben erstreckt sich von der nördlichen Grenze des Regierungsbezirks Freiburg bei Achern bis zum Umspannwerk Weier bei Offenburg.

Ansprechpartner

Geschäftsstelle des Referats für Recht, Planfeststellung
(Referat 24)
0761 208-1099
referat24@rpf.bwl.de

Stand des Verfahrens

Der Planfeststellungsbeschluss für das Vorhaben wurde 30. August 2021 erlassen. Er lag gemeinsam mit den festgestellten Planunterlagen in der Zeit von 30. November bis zum 13. Dezember 2021 in Appenweier, Ottersweier, Sasbach i.d. Ortenau, Willstätt, Achern, Kehl, Offenburg und Renchen zur Einsichtnahme aus. Als Service für die Betroffenen und Interessierten können der Planfeststellungsbeschluss und die festgestellten Unterlagen auch auf dieser Internetseite heruntergeladen werden. Über mögliche Rechtsbehelfe wird mit nachfolgend verlinkter Bekanntmachung informiert.

Planfeststellungsbeschluss (pdf)

Pressemitteilung vom 26. November 2021 (pdf)

Bekanntmachung Achern (pdf)
Bekanntmachung Appenweier (pdf)
Bekanntmachung Kehl (pdf)
Bekanntmachung Offenburg (pdf)
Bekanntmachung Ottersweier (pdf)
Bekanntmachung Renchen (pdf)

Bekanntmachung Sasbach i.d.O. (pdf)
Bekanntmachung Willstätt (pdf)

Übersichtslageplan

Das Planfeststellungsverfahren im Überblick

- Beschreibung des Vorhabens
- Ablauf des Verfahrens
- Planunterlagen

Das beantragte Vorhaben beinhaltet die Errichtung und den Betrieb der 380-kV-Freileitung Anlage 7110 als Ersatz für die bestehende 220-kV-Freileitung Anlage 5110. Die geplante Freileitung ist technisch zur Führung von zwei 380-kV-Stromkreisen ausgelegt. Der Teilabschnitt B1 umfasst die Errichtung von 64 Höchstspannungsmasten und hat eine Gesamtlänge von rund 23 km. Die geplante Trasse verläuft dabei weitgehend in der Trassenachse der 220-kV-Bestandsleitung, die im Zuge der Umsetzung des Vorhabens zurückgebaut wird. Insgesamt sind dabei 70 Maste von der Demontage betroffen.

Neben dem Neubau der 380-kV-Leitung sind beim Ortsteil Großweier (Gemeinde Achern), Umbaumaßnahmen an zwei parallel verlaufenden 110-kV-Freileitungen der Netze BW GmbH (Anl. 1450) und DB Energie GmbH (Bl. 438) geplant (im Folgenden als Netze BW und DB Energie bezeichnet), die ebenfalls Gegenstand des vorliegend beantragten Planfeststellungsverfahrens sind. Hierbei werden die Stromkreise der 110-kV-Leitungen, bei gleichzeitigen Rückbau der entsprechenden Bestandsleitungen, abschnittsweise auf einem gemeinsamen Gestänge geführt, um eine siedlungsfernere Trassenführung der geplanten 380-kV-Leitung zu ermöglichen. Dabei werden im Rahmen des Vorhabens insgesamt fünf Maste neu errichtet, drei davon als Gemeinschaftsmaste, während acht Maste zurückgebaut werden.

Weiteren Einzelheiten des Projekts können dem Erläuterungsbericht und den beigefügten Plänen entnommen werden.

29.10.2018	Antrag auf Planfeststellung des Vorhabens
14.05.2019	Anhörung der Gemeinden, Behörden, Verbände
14.05. - 13.06.2019	Auslegung der Planunterlagen zur Einsichtnahme in Offenburg, Kehl, Appenweier, Willstätt, Sasbach i.d. Ortenau, Ottersweier, Renchen und Achern (Herunterladen auch auf dieser Seite möglich)
25.07.2020	Ende der Einwendungsfrist
22.01.2020	Antrag auf Planänderung
04.09. - 05.10.2020	Online-Konsultation
30.08.2021	Erlass des Beschlusses
30.11. - 13.12.2021	Auslegung des Beschlusses und der Planunterlagen in den o.g. Kommunen

Download der Planunterlagen

Weitere Informationen